

Allergnädigst-privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N: 159. Montag, den 6. December 1830.

Witterungs - Beobachtungen

vom

28. November bis 4. Dec. 1830.

(Thermometer frei im Schatten.)

Nov.	Barometer b. + 10° R. Stunde.	Pariser		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
		Zoll.	Lin.			
28.	Morgens 8	27	11	+ 1,2.	O.	neblig.
	Nachm. 2	27	11	+ 1,2.	O.	trübe.
	Abends 10	27	11	+ 0,8.	O.	bewölkt.
29.	Morgens 8	27	11	+ 1—	O.	bewölkt.
	Nachm. 2	27	11	+ 2,9	O.	Sonnenbl.
	Abends 10	27	11	+ 2,3.	O.	bewölkt.
30.	Morgens 8	27	10,9	+ 2—	O.	trübe.
	Nachm. 2	27	10,9	+ 2,9.	O.	trübe.
	Abends 10	27	10,9	+ 1,9.	O.	trübe.
Dec. 1.	Morgens 8	27	10,9	+ 1,8.	O.	Nebel.
	Nachm. 2	27	11	+ 2,2.	O.	tr. u. fcht.
	Abends 10	27	11	+ 1,7.	O.	tr. u. fcht.
2.	Morgens 8	27	11	+ 0,8.	O.	Staubreg.
	Nachm. 2	27	10,6	+ 1—	O.	neblig.
	Abends 10	27	9,5	+ 1,4.	O.	trübe.
3.	Morgens 8	27	8,4	+ 1,9.	O.	neblig.
	Nachm. 2	27	8,1	+ 3,7	O.	trübe.
	Abends 10	27	7,9	+ 2—	O.	trübe.
4.	Morgens 8	27	7,8	+ 2,3	O.	Nebelregen.
	Nachm. 2	27	7,8	+ 3,8	O.	neblig.
	Abends 10	27	8,1	+ 3,4	Still.	Staubreg.

Einheimisches.

Ob es gleich nicht zu verkennen ist, daß das hiesige Marktwesen durch besondere gute Anordnungen, namentlich aber durch strenge Aufsicht, sich vor dem vieler andern Städte auszeichnet; so finden doch Gebrechen statt, die beseitigt werden sollten, und welche der eigentlichen Aufsicht nicht ganz zur Last gelegt werden können.

Die Verkäufer und zum Theil auch die Käufer werden von einer ziemlich bedeutenden Anzahl Kinder, vornehmlich Knaben von 8 bis 12 Jahren, theils sehr belästigt, theils auch sogar bestohlen, wozu freilich die zu große Nachsicht oder zu geringe Voracht der Kaufleute das Ihrige beitragen mag. Dieses geschieht besonders im Sommer. Dergleichen Kinder, denen man eigentlich gleich ansehen kann, was für ein Zweck sie auf dem Markte herumtreibt, sollten von Jedermann ohne alle Schonung gleich fortgewiesen werden, sobald sie sich weder als Käufer, noch als Verkäufer ausweisen können.

Ferner gehören eine, man möchte sagen, Unzahl von Hunden nicht zum Ein- und Verkauf. Wie oft sieht man nicht, daß die Einkäuferin, vom Spitz ic. begleitet wird. Oft